**Zeitschrift:** Die Berner Woche

**Band:** 37 (1947)

Heft: 35

**Artikel:** Zürich erwatet Sie

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-649208

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

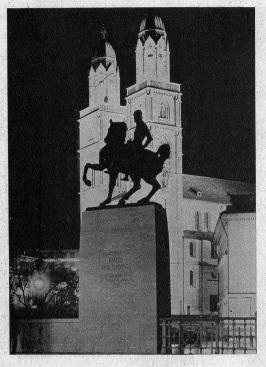
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 29.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



## Zürich erwartet Sie

Mit unvergleichlicher Tatkraft hat sich das Zürcher Volk an die Arbeit gemacht, um seine Gäste an der ZÜKA festlich zu empfangen. Freude und Begeisterung haben alle Schwierigkeiten überwinden lassen, um den Besuchern das zu bieten, was sie von der grössten Schweizerstadt erwarten.

Aber auch vor den Toren der ZÜKA zeigt Zürich Ausserordentliches: Im Zentrum der Stadt, nur 2 Minuten vom Hauptbahnhof entfernt, hat Möbel-Pfister die grossartige Sonder-Ausstellung «Gueti Schwyzermöbel» eröffnet, deren Besuch jedem Brautpaar und allen Möbel-interessenten zu einem freudvollen Erlebnis wird. Die 17 herrlichen Schaufenster mit ihren vorbildlich und gediegen ausgestatteten Wohnungseinrichtungen sind einfach ein Genuss für jeden wohnfreudigen Beschauer. Hier paart sich Schönheit mit Zweckmässigkeit; überlieferte edle Formen sind in geradezu idealer Weise mit den letzten Errungenschaften eines wirklich ausgeklügelten Wohnkomfortes vereinigt.

Die Freude des Besuchers grenzt an Entzücken, wenn er das Innere dieser so vielseitigen und lehrreichen Ausstellung bewundert hat, denn die schönsten Stücke — wahre Juwelen schweizerischer Möbelbaukunst — findet er erst hier. Diese Reichhaltigkeit an herrlichen Wohnungsausstattungen und Einzelstücker für jeden Geschmack und in allen Preislagen ist einfach begeisternd, sind doch in 165 Ausstellungsräumen mehr als 200 Zimmereinrichtungen und Hunderte von Klein-, Einzel- und Polstermöbel ausgestellt! Dabei werden Sie erstaunt sein, wie vorteilhaft die Preise bei Möbel-Pfister immer noch sind. Die Erklärung ist einfach: Ueber 3000 Einrichtungen — die weitaus grösste, laufend ergänzte Auswahl der Schweiz — hat Möbel-Pfister vorsorglich ans Lager gelegt, und ein grosser Teil dieser Bestände stammt aus einer Zeit, als die Fabrikationskosten noch wesentlich niedriger waren. Diese Tatsache kann der klug berechnende Möbelinteressent nicht hoch genug einschätzen. Dabei liefert Möbel-Pfister immer noch pünktlich auf Tag und Stunde. Dies ist heute, da viele Möbelfabriken bis auf 12 und 18 Monate ausverkauft sind, durchaus nicht selbstverständlich.

Möbel-Pfister bietet Ihnen sogar die Gelegen-

heit zu einer Gratisreise an die ZÜKA, denn bi zu 100 Franken in bar, inkl. zwei Eintritts karten für die ZÜKA werden als Reisevergütung ausbezahlt! Auswärtige Käufer enhalten nämlich bei Kauf von Fr. 1000 an 2 Prozent de Kaufbetrages (max. Fr. 100) bar ausbezahlt unabhängig davon, ob Sie mit dem Velo, pa Bahn oder mit dem Auto kommen. Das mach bei einer normalen Aussteuer 50 bis 100 Franken Jeder Käufer hat zudem Anspruch auf Gratislagerung aller gekauften Möbel, vertraglich Garantie selbst gegen Zentralheizungsschäde und für alle Höhenlagen, spesenfreie Lieferun franko Haus, absolut unverbindliche Wohnberatung durch erfahrene Fachleute.

tung durch erfahrene Fachleute.

Brautleute! Lassen Sie sich unbedingt de allerneuesten Sparaussteuern — 16 verschieden artige, komplett wohnfertige Ausstattungen sam Bettinhalt von Fr. 2000 bis Fr. 6800 unverbindlich zeigen. Prüfen Sie die mannigfaltigen Volletile, die mit dem Kauf dieser so komfortable und schönen Sparaussteuern verbunden sin Lassen Sie sich auch unverbindlich über de offensichtlichen Vorzüge des zinstragenden Vollehlungen sorientieren einsteren den Vollehlungen sorientieren

zahlungsabkommens orientieren.
Ein Besuch der grandiosen Sonder-Ausstellung «Gueti Schwyzermöbel» lohnt sich figdermann. Der wohnfreudige Interessent met für sein Heim suchen, was er will: vom in fachsten Kleinmöbel bis zur komplett woh fertigen Aussteuer findet er hier alles, was et Herz begehrt. Die Sonder-Ausstellung «Gue Schwyzermöbel» befindet sich in den kantonal Verwaltungsgebäuden direkt hinter dem Haupbahnhof (Landesmuseum-Walchebrücke) und itäglich geöffnet von 8—12 Uhr und 13—18: Uhr, Samstags bis 17 Uhr.

Sehr wichtig! Die grosse Sonder-Ausstellus Gueti Schwyzermöbel» läuft gleichzeitig auch den Ausstellungsräumen der Möbel-Pfister-Ain Basel, Greifengasse 2, in Bern, Schanzstrasse 1 und in unserer Fabrik in Suhr Aarau. Käufer erhalten auch in Basel, Bern Suhr die vorstehend beschriebene Reiseverstung bis zu 100 Franken.



Berner Staatsarchiv. Falkenplatz 4. Bern.

Erscheint jeden Freitag — Verlag, Inseratenannahme und Redaktion: Berner Woche Verlag AG., Laupenstrasse 7a, Bern, Telephon 24845, unter ständiger Mitarbeil Dr. H. Kleinert, Bern; Dr. A. Fankhauser, Belp (Politischer Teil); Hans Zulliger, Ittigen; Chr. Lerch (Historisches); Redaktionssekretariat (Lokales). Einzelnummer 50 Rp. Abonnementspreise: Jährlich Fr. 20.—, halbjährlich Fr. 10.—, vierteljährlich Fr. 5.—. Adressänderungen 30 Rp. Postcheckkonto III 11266. Abonnementspreise: Jährlich Fr. 20.—, bei Unfällen! Alle Unfälle (Todesfälle telegraphisch) sind sofort zu melden an die Adresse: Allgem Versicherungs-Aktiengesellschaft in Bern, Bundesgasse 18, (Telephon 28555) Buch- und Tiefdruck: Verbandsdruckere i AG., Laupenstrasse 7a, B